

Große Anfrage der Fraktion der CDU

Unterricht in Biblischer Geschichte an Schulen im Lande Bremen

Artikel 32 der Bremischen Landesverfassung bestimmt, dass an Schulen im Lande Bremen Unterricht in „Biblischer Geschichte auf allgemein christlicher Grundlage“ erteilt wird. Das Fach „Biblische Geschichte“ ist ein „Religionsunterricht besonderer Art“ mit Verfassungsrang. Die Vermittlung von Werten und Normen unter Berücksichtigung der kulturellen Traditionen ist zudem ein wichtiger Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung und Allgemeinbildung. Das Unterrichtsfach „Biblische Geschichte“ leistet auch dazu einen wichtigen Beitrag.

Der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag, der in diesem Jahr in Bremen stattfindet, wird eine breite Öffentlichkeit nicht nur in Bremen mit dem Thema „Religion“ ansprechen. Vor dem Hintergrund einer erneut entfachten Diskussion über den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen im Lande Bremen ist es unerlässlich, die seit Jahren unzureichende Unterrichtssituation des Faches „Biblische Geschichte“ zu thematisieren. Dabei geht es insbesondere um die Tatsache, dass an vielen Schulen ein in der Landesverfassung verankertes Unterrichtsfach überhaupt nicht angeboten wird.

Wir fragen deshalb den Senat:

1. An welchen Schulen im Lande Bremen, in welchen Klassenstufen und aus welchen Gründen wird das Unterrichtsfach Biblische Geschichte auf allgemein christlicher Grundlage entgegen der jeweils geltenden Stundentafel nicht angeboten oder nicht unterrichtet?
2. Wie verfahren die Schulen, an denen BGU nicht angeboten oder nicht unterrichtet wird, mit den zugewiesenen Unterrichtsstunden?
3. Wie will der Senat sicherstellen, dass BGU als in der Landesverfassung verankertes Unterrichtsfach an allen Schulen im Lande Bremen auch tatsächlich angeboten wird, und welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um dieses Angebot sicherzustellen?
4. Wie hat sich das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler im Lande Bremen in den letzten drei Schuljahren entwickelt? Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchten den Unterricht in BGU, und wie viele haben sich für ein Ersatzfach entschieden (bitte absolute Zahlen und Prozent einer Klassenstufe angeben)?
5. Wie viel Unterricht in Biblischer Geschichte ist in den letzten drei Schuljahren aus welchen Gründen ausgefallen?
6. Wie viele Lehrkräfte mit entsprechender Fachausbildung können Unterricht in Biblischer Geschichte erteilen, wie viele dieser Lehrkräfte erteilen tatsächlich Unterricht in Biblischer Geschichte, und wie viele Lehrkräfte erteilen in welchen Klassenstufen fachfremd Unterricht in Biblischer Geschichte?
7. Welche Maßnahmen wird der Senat in die Wege leiten, um eine verfassungskonforme Unterrichtssituation des Faches BGU wieder herzustellen?

8. Welche Maßnahmen wird der Senat in die Wege leiten, um das Fach BGU seiner Bedeutung entsprechend aufzuwerten und somit dessen Attraktivität zu steigern?

Claas Rohmeyer, Elisabeth Motschmann, Dr. Rita Mohr-Lüllmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU